

alt:

ochowska-Jubiläum und elweihe in Loosdorf	4
holischer Familienverband entiert Jubiläums-Festschrift	5
resanwallfahrt 2014 Heilige Land	6
merzeit – Wallfahrtszeit	7
Lesungen zum Sonntag	8
ililie: Zwei Mal Gastfreundschaft	9
ichte aus der Weltkirche	10
st kümmert sich persönlich um Vatikanbank	11
ne dich dir selbst	12 – 13
bilder – Maßstäbe für gelingendes en	14
A verhilft Missionaren zu bilität	15
ere Serie: einem Koffer voll Hoffnung	16
itation	17
ere Kinderseiten	18 – 19
ündigungen	20 – 21
Programm	22 – 23

elbild: Wanderin mit Blick vom  
rakreuz auf den Tiroler Achensee.  
o: Waldhäusl

pressum:  
**irche bunt**  
österreichischer  
Kirchenzeitung

esse von Redaktion und Verwaltung:  
D St. Pölten, Gutenbergstraße 12,  
02742/802-1335. Fax: 02742/802-1340.  
E-Mail: redaktion@kirchebunt.at

usgeber: Röm.-kath. Bistum St. Pölten –  
esanstelle Pastorale Dienste  
D St. Pölten, Klostergasse 15 – 17,  
ieninhaber: Kirchenblatt für die Diözese  
Pölten, 3100 St. Pölten, Gutenbergstraße 12.  
usgeberfunktion und Leitung: Prälat Mag. Josef  
inger. Redaktion: Mag. Josef Wessely (Chef vom  
st), Sonja Planitzer, Ferdinand Bertl, Mag. Leopold  
ager. Chefsekretariat: Romana Schilcher.  
ung: Ferdinand Bertl. Verwaltung und Vertrieb:  
la Niedermair, Andrea Strohmayer.  
3100 St. Pölten, Gutenbergstraße 12.  
teller: Niederösterreichisches Pressehaus. – Verlags-  
Herstellungsort: 3100 St. Pölten, Gutenbergstraße 12.  
esabonnementspreis im Inland 44,20 Euro.  
NR. 89117

MITGLIED  
DES VERBANDES  
ÖSTERREICHISCHER  
ZEITUNGEN

PRESSE  
DOKUMENTATION  
NUTZUNG PARTNER



Foto: Zarl

# Katholische Männerbewegung Österreichs hielt ihre 27. Sommerakademie in Melk

Zum Thema „Vom Männchen zum Mann“ hielt die Katholische Männerbewegung Österreichs vom 10. bis 13. Juli in Melk ihre 27. Sommerakademie.

**Bild oben: Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Sommerakademie im Innenhof des Stiftes Melk.**

Die Katholische Männerbewegung griff bei ihrer Sommerakademie in Melk die allgemeine Verunsicherung auf: „was heute überhaupt noch Männlichkeit ausmache und vor welchen Entwicklungen die Männer im 21. Jahrhundert stehen“, so Leopold Wimmer, Vorsitzender der Katholischen Männerbewegung Österreich (KMBÖ).

Als Hauptreferent des ersten Tages stellte der Schweizer Männerforscher Markus Theunert seine Thesen unter dem Titel „Männerbild: Vom Gefangenen, der sein eigener Wächter ist“ zur Entwicklung des männlichen Selbstverständnisses und Rollenbildes vor.

Den Eröffnungsgottesdienst zelebrierte Andreas Jakober, der Geistliche Assistent der KMBÖ, in der Melker Stiftskirche. In Anlehnung an das Motto der Tagung sagte Jakober, dass aus christlicher Sicht der Spruch „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ nicht gelte, da der Geist Gottes Entwicklung ermögliche. Gott schenke uns immer neue Lebensmöglichkeiten, selbst wenn die Entwicklung zu Ende scheine, gebe es ein Weiterleben und Veränderungen. Letztlich führe alles zum Guten.

## Religiöse Entwicklung von Männern

Der Abt des Stiftes Altenburg, Abtpräses Christian Haidinger, hat im Rahmen seines Vortrages zum Thema „Religiöse Entwicklung von Männern“ betont, dass Männer Beispiele und Gemeinschaft benötigen, um Glauben zu lernen und zu vertiefen. Es gehe bei der Akademie nicht um einen nostalgischen Rückblick auf frühere angeblich bessere Zeiten,

sondern vielmehr um „die religiöse Entwicklung von Männern heute, nach vielen gesellschaftlichen Veränderungen, 50 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, in einer Zeit rasanter Säkularisierung und gewaltiger Umbrüche in Kirche und Welt“, so Haidinger. Für die religiöse Entwicklung von Männern sei es wichtig, dass Glaube, Alltag, Freizeit und Glaubenspraxis nicht auseinander klaffen.

„Wachsen im Glauben heißt sich bewegen“ war das Thema des Vortrags von Ferdinand Kaineder, Mediensprecher der Ordensgemeinschaften Österreichs. Es sei wichtig, so Kaineder, „dass wir uns persönlich von der Ebene der Institution, der Normen und Gesetze aufschwingen zu einem persönlichen Glauben, der bestimmten Werten folgt“.

## Sommerakademie bis 2017 in Melk

Am dritten Tag wurde „Das Besondere der Entwicklung zum Mann“ mit Schwerpunkt auf historischen und soziologischen Komponenten diskutiert. Es referierten Erwin Mayer vom Katholischen Bildungswerk Wien und der Theologe, Psychologe und Pädagoge Erich Lehner. Die Entwicklung der Beziehungen zwischen Mann und Frau standen am Samstag im Mittelpunkt der Referate der integrativen Supervisorin und Familienberaterin Marianne Schindler und des Psychotherapeuten und Religionspädagogen Prof. Hans Neuhold.

Die Sommerakademie der KMB Österreich gibt es seit 1986. Nach Bad Leonfelden und Bad Tatzmannsdorf findet sie bis zumindest 2017 nun in Melk statt. ■